

Schritt für Schritt entwickelt sich die Kooperation

Von der einfachen zur vielseitigen Zusammenarbeit

Die Kooperationsbeziehungen sind für alle sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe in der DDR objektiv erforderlich. Aber die Bedingungen dafür sind sehr verschieden. Es gibt große Unterschiede in den natürlichen und ökonomischen Bedingungen, im Stand der Produktion und in der gesellschaftlichen Entwicklung.

Wie ist die Lage in unserem Kreis? Der Kreis Nordhausen hat vorwiegend kleinere Genossenschaften. Die landwirtschaftliche Nutzfläche wird von 38 LPG Typ III und von 75 LPG Typ I und II bewirtschaftet. Während in den LPG Typ III die Produktion in schnellem Tempo steigt, gibt es in einem Teil der LPG Typ I keine Steigerung, teilweise gehen die Viehbestände zurück. Hinzu kommt, daß in vielen LPG Typ I und II die technische Ausrüstung und die Produktionskapazitäten nicht ausreichen, um die landwirtschaftliche Produktion zu intensivieren.

Alle diese Faktoren müssen in der politischen Arbeit der Grundorganisationen der LPG berücksichtigt werden, um unter den gegebenen Bedingungen das Verständnis aller Bauern für die Kooperation zu wecken. Dann werden die Genossenschaftsbauern zur kooperativen Zu-

sammenarbeit mit anderen LPG bereit sein und selbst den Weg wählen, der für ihren Betrieb der gangbarste ist, um die Produktion zu intensivieren, um mehr, besser und billiger zu produzieren. Darauf lenkte das Sekretariat der Kreisleitung die Aufmerksamkeit der Grundorganisationen der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe und der staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe. Das Sekretariat veranlaßte, daß in den Grundorganisationen folgende Probleme diskutiert und geklärt wurden:

- Die Entwicklung von Kooperationsbeziehungen von der einfachen Zusammenarbeit bis zu vielseitig verbundenen, einheitlich und demokratisch geleiteten Gemeinschaften ist ein stufenweiser Prozeß. Jeder Schritt, der in dieser Richtung getan werden soll, muß mit den Bauern beraten werden, muß ihrem Willen und dem unterschiedlichen Entwicklungsstand der LPG Rechnung tragen.
- Die Aufnahme von Kooperationsbeziehungen geschieht auf freiwilliger Grundlage bei Wahrung der vollen Gleichberechtigung und juristischer Selbständigkeit der Kooperationspartner.



In der LPG „Freie Bauern“ Oehna bewährte sich auch beim Pflügen der Komplexeinsatz

Foto: Weigelt